T. N. 72351

23. Februar
Donnerst. 11/
Freitag 12 April 80.

Motto: „Du bist der beste Bruder auch nicht.“ Bedenterlied.

Verehrter Freund!

Seit mir jetzt das Schreiben nicht so schwer, so wurde ich mich ganz kurzlich bei Ihnen bedanken für Ihre betreffende Mittheilung, welche jedoch mehr einem Stenographen als Schreiber zur unerreichbaren Mühe gerieten.

Ferner wurde ich Ihnen auch Ihren erfolgreichen Trost bezüglich der Schwerhörigkeit gerne antworten; ich kann doch aber auch in alter Burg, so ein Verbrechen. Bei meinen 50 Jahre muss ich Ihnen gerechtlegen, daß kann sein Zeit. Ja nun, ich habe so mir stille Hoffnung in mir, die mir sagt, daß Sie mir meine Zeit können werde, daß ich nicht so alt werde, darum hält' ich gerne auch bei Zeiten selbst geordnet.

Aber diese Punkte nun Freundes, zum eigentlichen Anlass, zum eigentlichen Anlass dieses Schreiben: ich hoffe, Sie ~~[illegible]~~ zu sehen der Gerhart bringt keine Arzneigebühr = Abende. Deß wollte ich Ihnen zur Kenntniß bringen. Ich werde mich nächstens in einer Sprechstunde, Ich bleibe, von Sie ab, ergebenst

ich bitte Sie daher mich genau wissen zu lassen, wann Sie kommen. damit wir allerd Etwaiges besorgen können. Mit besten Gruß

Ihr

L. Arzeugenber

Wien d. 27/3 880

Wiener Stadtbibliothek

Wiener Stadtbibliothek